

Auf Anordnung des Oberbürgermeisters wird derzeit unter hohem personellem Aufwand ein runder Tisch „Freiraumkonzept“ mit diversen Workshops durchgeführt. Auf Anfrage der CDU/FDP-Fraktion (Vorlage VI/2019/04956) woran die Stadtverwaltung Bedarf für weitere soziokulturelle Freiräume in der Stadt erkennt und welche Kriterien hierfür herangezogen werden, führte die Stadtverwaltung aus, dass derartige Kriterien bis Juni 2019 entwickelt würden.

Wir fragen die Verwaltung:

- 1. Wie kann bereits ein Konzept für weitere soziokulturelle Freiräume erarbeitet werden, wenn die Stadtverwaltung bislang über keine Kriterien zur Identifizierung eines Bedarfes verfügt?**
- 2. Ist dieses unkoordinierte Vorgehen mit den Maßgaben der wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsführung vereinbar?**

gez. Andreas Scholtyssek
Fraktionsvorsitzender